

Elektro Rad

TEST: VON TREKKINGRAD BIS CARGOBIKE

Weg mit den Limits: So verändert das E-Bike die Radreise

VERGLEICH: VOLLKASKO FÜRS E-BIKE

Richtig versichern: Hier blicken Sie durch

TEST: AUTO-HECKTRÄGER

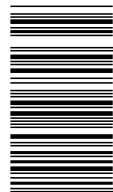
Schwere Räder leicht transportiert

26 SPORTLICHE TOURENHELME IM TEST

Die neue Helmgeneration: Extraschutz und Komfort

KENNT NOCH KEINER: VON KARPENRADWEG BIS ZWOLLE

10 frische Ideen für den Sommer





Durchatmen – auf dem Bike

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Unterwegs sein. Mal raus kommen, Tapetenwechsel, endlich mal was anderes sehen. Das war ja in den vergangenen Monaten kaum möglich, außer mit dem Fahrrad. Während der Corona-Pandemie und den Zeiten des Lockdowns hat es mir oft etwas Zerstreuung gebracht. Vor allem Tagestouren sind immer unkompliziert und ohne große Vorbereitung drin – sogar mit der ganzen Familie. Rad schnappen und los. Einfacher geht's nicht. Irgendwann aber hatten wir unsere direkte Umgebung abgeklappert. Ich schätze, ich kenne inzwischen jede Straße in jedem Dorf im Radius von 40 Kilometern. Darum freue ich mich drauf, mal wieder eine größere Runde zu drehen; über den Horizont hinaus. Mehrtagestouren – insbesondere mit längerer Anreise – benötigen schon eine etwas intensivere Vorbereitung. Dass die aber nicht kompliziert sein muss, zeigen wir in diesem Heft. Wenn Sie unsere Tipps beherzigen, braucht Ihnen nicht bange zu werden. Weder vor noch während Ihrer Radreise.

Das Wichtigste ist natürlich das passende Fahrrad. Und weil es das klassische Reiserad im Pedelec-Bereich kaum gibt, zeigen wir ab Seite 22 die nötigen Alternativen. Wir zeigen Ihnen verschiedene E-Bike-Gattungen, die sich alle auf unterschiedliche Weise für Fahrradreisen eignen.

Was knochentrocken klingt, ist hochkomplex und gleichsam sehr spannend: Fahrrad-Versicherungen. Wer keine hat, ist selber schuld. Denn inzwischen verfügen sie über ein Leistungsspektrum ähnlich der Auto-Kasko-Versicherung. Inklusive Akku- und Diebstahlschutz, Vandalismus-Absicherung und Service-Paket. Wir stellen die besten Policen samt ihrem Leistungsspektrum vor.

Viel drin mal wieder in Ihrer ElektroRad.

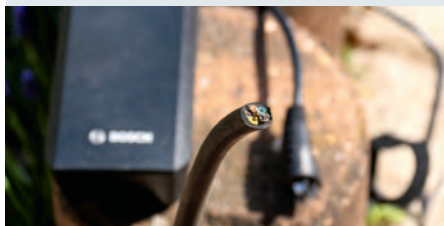


S. Kümmel

Stephan Kümmel
Redaktionsleitung



Wir waren gerade fertig mit dem Foto-shooting für unsere Radreise-Strecke, da hielt neben uns ein Streifenwagen. Passanten war unser Treiben mit den vielen teuren E-Bikes suspekt, sie riefen die Polizei. Die Beamten glaubten uns schließlich, wir landeten nicht im Gefängnis. » S. 22



Eine entspannte, wenn auch lange E-MTB-Tour sollte es werden für unseren Autor. Beim Nachladen aber das böse Erwachen: Das Kabel der öffentlichen Ladestation war gekappt. Was tun? Steckdose suchen oder möglichst sparsam weiterfahren? Wie er sich entschieden hat, lesen Sie ab » S. 132

Inhalt

ElektroRad 3/2022

TEST & TECHNIK

- 28 **E-Bikes für die Radreise**
Vom Trekkingrad bis zum Cargobike
- 48 **Ausprobiert: Wide Path Camper**
Der Wohnwagen fürs Fahrrad
- 64 **Fahrrad-Heckträger**
Schwere Bikes leicht verladen
- 74 **E-Bike-Versicherungen**
Großer Policen-Vergleich
- 84 **Großer ElektroRad-Test – Teil 3**
Fünf weitere Neuheiten für Sie getestet
- 92 **Sportliche Tourenhelme**
Damit schützen Sie Ihre „Birne“ richtig
- 108 **Dauertest 2022**
Faltrad neu, City-Tourer endet
- 112 **Leichte Regenjacken**
Kleines Packmaß, hoher Regenschutz



TITELFOTO
Moustache



FOTO: CLAUDIUS TEWS

28 TEST UND SERVICE

E-Bikes für die Radreise



FOTO: PIXABAY / DOMINIK SCHÜSSLER

92 TEST

26 sportliche Tourenhelme



58

INTERVIEW

Extrem-Kletterer Stefan Glowacz



80

100 TAGE NACH DER WAHL

Verkehrspolitik unter der Ampel



166

REISE

Erlangen und Fränkische Schweiz

INTERVIEW

58 Extrem-Kletterer Stefan Glowacz

„Das E-Bike revolutioniert den Alpinismus“

REPORTAGE

80 Gut 100 Tage nach der Bundestagswahl

Zwischenbilanz Verkehrspolitik unter der Ampel

E-MOUNTAINBIKE

132 Spessartbogen extrem

90 Kilometer / 2000 Höhenmeter mit einem Akku

138 Ausprobiert: Simplon Stomp Pmax

Agiler Trailflitzer

142 Huckepack

Tagesrucksack richtig packen

REISE

18 3RIDES-Festival in Aachen

Drei Tage Fahrrad pur

154 ADFC-Radreiseanalyse

So reist man 2022

158 Niederlande

Eine Zeitreise auf dem Fiets

164 Baden-Württemberg

Wege zum Wein

166 Franken

Genussradeln in und um Erlangen

172 Österreich

Erlebnis Kaiserwinkl

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Im Display
- 14 Leserforum
- 16 Eine Meldung und ihre Geschichte
- 22 Fotostrecke: Radreise
- 52 Serie: Top 10
- 104 Serie: Fahrsicherheit
- 120 Bezugsadressen
- 122 Kleinanzeigen
- 128 E-MTB-News
- 148 Reise-News
- 176 Rudi Rambo
- 178 Vorschau

3RIDES-Festival

Drei Tage Fahrrad pur

Eine große Expo, zahlreiche Testmöglichkeiten, gemeinsame Ausfahrten, viele Leckereien und Live-musik: Das neue 3RIDES-Festival in Aachen ist vollgepackt mit allem, was das Fahrrad zu bieten hat. Vom 13. bis 15. Mai ist ein buntes und einzigartiges Programm geboten.

Auf den neuesten Rädern seiner Lieblingsmarken die malerischen Strecken der Region erkunden, sich auf dem Food Market stärken, an Workshops und Sport-Challenges teilnehmen und vor der Festival-Bühne gemeinsam feiern: Mit einer besonderen Mischung von Angeboten rund ums Fahrrad debütiert das 3RIDES-Festival vom 13. bis 15. Mai im Dreiländereck Aachen. Mehrere Tausend Fahrrad-Fans werden auf dem Open-Air-Gelände des CHIO Aachen erwartet, um zahlreiche Bike-Neuheiten zu testen – von E-Bikes über Urban- und Gravel-Bikes bis hin zu Rennrädern sowie diverses Zubehör. Über 150 Aussteller – zum Beispiel Shimano, Rose Bikes und Giant – werden vor Ort sein und ihre Produkte präsentieren.



FOTO: SHUTTERSTOCK/NICOLA DEVECCHI



Kaufberatungen, Workshops und Wettbewerbe: Auf dem 3RIDES bekommen sowohl Neulinge als auch eingefleischte Radfahrer wertvolle Tipps und Informationen.



Festival für alle Fahrrad-Fans

Alle Fahrradgattungen werden auf der Expo zu finden sein und können im 8 km langen Testparcours ausgiebig ausprobiert werden. Für die Kleinen gibt es eine spezielle Kids Area mit Pumptrack und Fahrtechniktraining sowie eigenen Challenges. Apropos Technik: Zahlreiche Tipps, kleine Reparaturen und Fahrtechniktraining gibts auch für die Großen. Bei verschiedenen Workshops rund ums Rad kann jeder noch was Neues lernen. Aber auch auf der Festival-Bühne ist ein abwechslungsreiches Programm geboten: Es gibt Tipps vom Ex-Weltmeister Mike Kluge sowie Vorträge von Redakteuren der Magazine Radfahren und ElektroRad. Am Freitag Abend ist Extremsportler Jonas Deichmann als Special Guest vor Ort. Verschiedene Live-Acts von Musikern aus der Region machen aus dem Test-Event ein echtes Festival. Denn es soll nicht nur gefachsimpelt, sondern die gemeinsame Leidenschaft fürs Radfahren zelebriert werden!

Sport & Touren

Sportlich gehts aber auch zu. Auf geführten Touren unter anderem für Pedelecs, Mountain- und Gravelbikes lernen die Besucher gemeinsam mit Promis der Radszene die wunderschöne Landschaft des Dreiländerecks kennen. Für ambitionierte Rennradfahrer aller Leistungsklassen sind ein Gran und Medio Fondo (130 und 175 km) mit Start und Ziel in Aachen geplant. Zwei Gravel Rides (80 und 120 km) laden am 14. Mai dazu ein, sowohl die Wälder und Täler von Aachen als auch die Voreifel offroad zu erkunden. Ebenfalls anmelden kann man sich für drei verschiedene radtouristische Cyclo-Ausfahrten (40, 80 und 110 km) am 15. Mai durch die wunderschöne Gegend rund ums Dreiländereck Deutschland, Belgien und Niederlande – dort ist wirklich jede Radgattung willkommen.

Stars und Sternchen

Verschiedene Promis werden beim 3RIDES vor Ort sein, live on stage oder als Begleiter bei den Ausfahrten. Zu den anwesenden Promis zählen der Extremsportler Jonas Deichmann, der Mailand-Sanremo-Gewinner Gerald Ciolek, Ex-MTB-Weltmeister Mike Kluge, die Tour de France-Etappensieger Jens Heppner und Leon de Bon sowie viele mehr.

Leckereien

Auf dem zentral gelegenen Food Market wird es eine bunte Mischung an Streetfood geben, zum Beispiel Burger, belgische Pommes und Waffeln sowie Smoothies. Nachmittags verwöhnen Kaffeespezialitäten von verschiedenen Baristi den Gaumen, unter anderem von Le Pedaleur aus der Schweiz. Und wer ein wenig ausruhen mag oder sich mit Freunden verabreden will, ist im gemütlichen Festivalgarten bei hoffentlich schönem Wetter genau richtig.

Die wichtigsten Eckdaten zum 3RiDES-Festival 2022

Vielfalt entdecken auf dem CHIO-Gelände in Aachen.

**3RIDES
FESTIVAL
AACHEN**



Datum:
13. – 15 Mai
2022

Veranstaltungsort:
CHIO-Gelände in Aachen
Adresse: Albert-Servais-Allee 50
52070 AACHEN

Öffnungszeiten:
Freitag, 13.5.: 10-21 Uhr
Samstag, 14.5.: 10-21 Uhr
Sonntag, 15.5.: 10-18 Uhr

Tickets:

Tagesticket:

9,50 Euro

ermäßigtes Tagesticket:

6,50 Euro

Familienticket, Preis je Person:

7 Euro

Mehr Infos unter
www.3rides-festival.com

**Jetzt
Tickets sichern!**

www.3rides-festival.com/besucher/



eSPEEDER

Urbane Fitness mit eBoost



Die perfekte Kombination aus sportlichem Flatbar-Handling und Fitness-Fahrspaß mit „helfender Hand“. Schutzbleche, eine Lichtanlage, ein Seitenständer und Gepäckträger machen die Stadtauglichkeit perfekt.

MERIDA. MORE BIKE.

MERIDA.com



MEHR ERFAHREN →

MERIDA 

A man in cycling gear, including a red and black jersey, red shorts, a red and black helmet, and sunglasses, stands next to a dark green Kona bicycle. He is holding a water bottle and looking towards the right. The bicycle has 'KONA' and 'MAXXIS' written on it. They are on a grassy hill overlooking a calm lake and a forested mountain range in the background.

Auf zu neuen Horizonten



RAUSKOMMEN

Luft, Weite, Sonne, Wind. Radfahren verbindet uns mit den Elementen, schottet uns nicht ab. Wir ziehen unsere Kreise, dank E-Unterstützung gerne auch mal ein Stück weiter. Dabei ist es unerheblich, ob wir ein paar Stunden, einen ganzen Tag oder gar eine ganze Woche und länger auf dem Sattel sitzen. Passende Fahrräder gibt es für jede Tour (unsere Typenkunde lesen Sie ab Seite 28). Was dann noch fehlt? Lust am Draußen, die passende Strecke und die ideale Reisebegleitung. Denn gemeinsam macht auch das E-Biken doppelt Spaß.

SK

FOTO: KTM



Dein bester Freund bei jedem Wetter



RICHTIG AUSTRÜSTEN

Das Leben – und eine Radreise – ist nicht immer nur Pommes und Disco. Nicht immer nur Sonne und ebener Asphalt. Manchmal regnet es, mal sind die Wege etwas rauer. Hindert uns das an einer unvergesslichen Tour? Natürlich nicht! Denn wozu gibt es gute Ausrüstung? Mit kleinen, leichten Regenjacken (ab Seite 112) überbrücken wir jeden Schauer, bis die Sonne wieder scheint. Und seien wir doch ehrlich: Mit der richtigen Reisebegleitung sind die äußeren Umstände sowieso egal. Dann kommt der Spaß von selbst.

SK

FOTO: ORTLIEB / RUBEN ELSTNER

Praktisch und stilvoll

PortoVault | BSB-132

Der PortoVault ist aus robusten und wetterfesten Materialien gefertigt und lässt sich an fast jedem Gepäckträger befestigen.

Race to BBBCycling.com

BBB.cycling
com

So wird das E-Bike zum Reiserad

Egal, ob mit leichtem Gepäck oder großem Kofferraum





Das ehemalige
Kloster Salmünster
liegt direkt am hes-
sischen Fernradweg
R3 im Kinzigtal.

SPECIALIZED TURBO VADO

Dein Fahrrad fürs Leben



Erfahre mehr
zum Turbo Vado

SPECIALIZED

TURBO E-BIKES

[SPECIALIZED.COM/TURBO-VADO](https://www.specialized.com/turbo-vado)



Wide Path Camper

Der Wohnwagen fürs E-Bike

Es ist schon spannend: Was es früher nur fürs Auto gab, gibt es inzwischen auch fürs Fahrrad. Etwa einen Wohnwagen. Der Wide Path Wohnanhänger aus – na klar – Dänemark bietet Fahrrad-Campern ein festes Dach überm Kopf. Wir empfehlen zum Ziehen dringend ein E-Bike.

Für Kombi-Fans und Pick-up-Fahrer gibt es Lastenräder, Geländewagenfreunde finden Gefallen an E-Mountainbikes, SUV-Enthusiasten finden ein gleichnamiges Pendant auf zwei Reifen und Kleinwagenfahrer können ihren fahrbaren Untersatz gegen ein Kompaktrad tauschen. Sogar große Transporter und Lastwagen werden inzwischen durch Schwerlast-Fahrräder mit riesiger Ladefläche ersetzt. Der E-Bike-Markt und die Automobilbranche sind gar nicht so unterschiedlich. Ist ja irgendwie logisch, dass wir E-Biker dann natürlich auch ein adäquates Camping-Mobil brauchen. Genau das ist der Wide Path Camper aus Dänemark, der in Deutschland von Globetrotter vertrieben wird. Wir sind den Wohnwagen für Fahrradfahrer Probe gefahren.

Masse und Fläche

Ich bin skeptisch, als ich den Trailer per Weber-Kupplung an mein Rad koppel. Denn schon beim Rangieren merke ich die 88 Kilogramm Gewicht, die an der Deichsel ziehen. Entsprechend vorsichtig trete ich in die Pedale,

als ich mein mehr als vier Meter langes Gespann in Bewegung setze. Doch schon nach wenigen Metern merke ich, wie leicht sich der im Fahrmodus knapp ein Meter breite, 1,50 Meter lange und 1,75 Meter hohe Anhänger ziehen lässt. Allerdings spüre ich auch die große Angriffsfläche, die der Kasten im Heck dem am Testtag steif wehenden Wind entgegenstellt. Aber auch hier gilt: Im Vorfeld habe ich mit mehr Widerstand durch den Fahrtwind gerechnet.

Wer wie ich wenig Erfahrung mit großen Anhängern am Fahrrad hat, ist erstaunt, wie leichtfüßig das Gespann in der Ebene unterwegs ist. Mit meinem E-Bike mit kräftigem Bosch-Motor fahren wir im Tour-Modus problemlos an die Unterstützungsschwelle bei 25 km/h heran. Auch leichte Anstiege sind ein Kinderspiel mit der entsprechenden Motorpower. Erst in einem echten Anstieg bei gut acht Prozent Steigung wechsele ich in den Power-Modus. Nun geht es deutlich langsamer bergauf. Aber wer campen geht, ist im Urlaub oder zumindest in der Freizeit.



FOTOS: CLAUD TEWS

Eine Person hat üppig Platz im Camper. Bei zweien wird's gemütlich.

7 Heckträger von 400 bis 750 Euro im Test

Zwei, drei oder vier





Fahrrad-Versicherungen

Mit Sicherheit

Immer mehr Versicherer bieten Top-Schutz für Fahrräder und Pedelecs an. Schon immer galt das für die private Haftpflichtversicherung, nun gibt es sehr guten Rundumschutz für das Rad. Er wirft die klassische Hausratversicherung aus dem Rennen.

Der Rad-Boom, vor allem bei Pedelecs, ist ungebrochen. In Zukunft wollen 41 Prozent der Menschen im Alter zwischen 14 und 69 Jahren häufiger das Rad nutzen, wie der Sinus-Fahrrad-Monitor Deutschland 2021 feststellt. Die Entwicklung wird durch die Corona-Pandemie, den Trend zur Nachhaltigkeit und den aktuellen Sparzwang durch den schrecklichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine noch beschleunigt. Zwar ist Fahrradfahren unbestritten deutlich gesünder als etwa Autofahren, doch der Verkehrsraum wird auch durch E-Roller immer enger. Daher

steigt das Unfallrisiko, wie eine aktuelle Studie deutlich beleuchtet.

„Die Unfallrisiken für Zweiradfahrer sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen“, stellt Jochen Haug, Schadenvorstand der Allianz Versicherung, bei der Vorstellung der Studie „Zweiradsicherheit im Überblick“ fest. In Deutschland würden aktuell fast 40 Prozent der Verkehrstoten als Zweiradfahrer sterben, noch 2001 war es ein Viertel. Bei den Schwerverletzten stieg der Anteil von einem Drittel auf die Hälfte. Im vergangenen Jahr gab es 28.460 schwer verletzte Fahrradfahrer

100 Tage Verkehrspolitik unter der Ampel

Mobilitätswende nicht in Sicht

Die Verkehrswende ist bei Radfahrern mit und ohne E-Motor Dauerthema. Denn sichere Infrastruktur geht uns alle an. Es entstehen aber auch Konflikte. Wer soll wie viel bekommen? Wer etwas abgeben? Wir haben mit den Verbänden analysiert, wie sich die Verkehrspolitik entwickelt.

Vor der Bundestagswahl haben wir die verkehrspolitischen Sprecher der damals im Bundestag vertretenen Parteien gefragt, wie ihrer Meinung nach der Verkehr in Zukunft in Deutschland gestaltet werden sollte. Geantwortet hatten Vertreter der Union, der SPD, von Bündnis 90/die Grünen, von den Linken, der FDP und der AfD. Nun haben wir auf Basis der damaligen Fragen Verkehrs- und Fahrradverbände einschätzen lassen, ob und – wenn ja – wie sich die Verkehrspolitik unter der Ampel-Koalition entwickelt. Dabei klang durchaus die eine oder andere Enttäuschung an. Eine rasche echte Verkehrswende scheint auch unter Verkehrsminister Volker Wissing

keinesfalls ausgemacht. Immerhin: Beim Treffen der Fahrradwirtschaft im April kündigte Wissing die Fortsetzung des Sonderprogramms Stadt & Land bis zum Ende der Legislaturperiode an. Damit fördert die Bundesregierung Projekte für verbesserte Fahrrad- und Fußgängerinfrastruktur sowie für verbesserten ÖPNV.

Keine klare Vision der Ampel

Dass die Ampel eine klare Vision hinsichtlich des innerörtlichen Verkehrs der Zukunft hat, sieht keiner der Verbände. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Flächenverbrauch, Sicherheit, all das spreche nach Ansicht des Bundesverbands Zukunft Fahrrad (BVZF) dafür,



*26 Mountainbike-Helme
von 99,95 bis 280 Euro
im Vergleichstest*

Mit Köpfchen sicher unterwegs

SOUVERÄN
E-BIKEN
UND SICHER



Einfach QR-Code scannen

Mit nur einem Scan des QR-Codes geht es direkt zu allen Videos und Tipps der multimedialen Fahrsicherheitsserie. Mehr auch unter **www.radfahren.de/fahrsicherheit**.



Zwölf Regenjacken von 70 bis 230 Euro

FAHRSPASS IM REGEN

Mit dem E-Mountainbike auf Tour

Höher, schneller, weiter



e-mtb

News: Neuheiten, Festivals,
Reichweite und mehr **128**

Reichweiten-Härtetest: Wenn die
Ladestation streikt **132**

Simplon Stomp Pmax:
Trailflitzer im Einzeltest **138**

Erwarte das Unerwartbare:
Tourenrucksack richtig packen **142**

FOTO: SCOTT / GAUDENZ DANUSER

*Mit einer Akkuladung
90 km / 2000 hm durch den Spessart*

Der Härtetest



FOTO: CLAUDIUS TEWS

Die Reichweite will eigentlich jeder E-Biker optimieren. Dafür gibt es zahlreiche Tipps, Kniffe und Lifehacks. Sogar richtige Reichweiten-Challenges liefern sich hartgesottene E-Biker. Manchmal aber kommt der Drang zum möglichst effizienten und sparsamen Kurbeln ganz unverhofft – und macht trotz aller Anstrengung so richtig Laune!

Ich stehe am Kurpark in Bad Orb. In meiner linken Hand halte ich den Stecker meines E-Bike-Ladegeräts, in der rechten das offensichtlich frisch gekappte Kabel der einzigen E-Bike-Ladestation. Eigentlich war mein Plan, ganz entspannt mit dem KTM Macina Kapoho 2972 die 90 Kilometer des Premiumwanderwegs Spessartbogen zu fahren. Auf halber Strecke dann Mittagspause und Nachladen für mein E-Bike und mich. Doch jetzt stehe ich nach 44 Kilometern mit 41 Prozent Restakku ohne Ladestation da. Wegen der Pandemie haben die Cafés und Restaurants geschlossen. Frage ich also im Supermarkt nach einer Steckdose? Oder wage ich mich mit dem deutlich über 20 Kilo schweren Rad auf die restlichen 46 Kilometer?

Start am Bahnhof in Schlüchtern

Doch von vorn: Die Tour beginnt im Spätsommer um 8 Uhr am Bahnhof in Schlüchtern. Mit mir steigen einige weitere E-Mountainbiker aus dem Zug. Die Gruppe hat sich für den Eselsweg entschieden, eine uralte Handelsstraße von Schlüchtern nach Miltenberg am Main. Die erste dreiviertel Stunde fahren wir gemeinsam. Und die hat es gleich in sich. Rund sieben Kilometer geht es bei in der Spitze bis zu 16 Prozent nur bergauf. Da meine Mittagspause zum Nachladen in Bad Orb nicht ausufern soll, will ich vom Start weg sparsam fahren. Ziel ist, in Bad Orb etwa 20 Prozent Akkukapazität nachzutanken, nicht mehr. Also fahre ich gleichmäßig mit Eco-Unterstützung und etwa 80 Kurbelumdrehungen die ausgewaschene Hohlgaße hinauf. Schon vor vielen hundert Jahren haben

Simplon Stomp Pmax

Agiler Trailflitzer

Das brandneue Stomp Pmax ist das Trail- und All-Mountainfully im E-MTB-Portfolio von Simplon. Es kann komplett als SUV-Bike ausgestattet werden – oder als reinrassiges E-MTB gefahren werden. So haben wir es ausprobiert, im Baukasten etwas „gepimpt“.

Elegant, elegant: Schon beim ersten Blick auf das brandneue Simplon Stomp Pmax stechen gefällige Details ins Auge. Die Züge verschwinden durch das Steuerrohr in den Rahmen, die Bremsleitung ist innen an der Sitzstrebe elegant geführt, der Sensor am Hinterbau ebenso elegant platziert. Dazu kommen weitere schöne Details wie die Kettenführung, der Kettenstrebenschutz und eine gelungene Linienführung. Dieses Rad könnte man sich prima auch für das Pendeln ins Büro und im Alltag vorstellen – und die Vorarlberger bieten es auch entsprechend ausgestattet an: Am Testrad sind Aufnahmen für Licht, Schutzbleche, Seitenständer und Gepäckträger vorhanden, auch für die Kombination mit einem Anhänger ist es gerüstet. Dazu kommen die sportliche, aber doch komfortable Sitzposition auf dem Stomp Pmax und sein angenehmer Charakter. Beide sind schon auf den ersten Kilometern mit dem Bike spürbar. Meinen Eindruck bestätigt Co-Tester Tom, der dem Pmax gleich einige hundert Kilometer „aufgebrummt“ hat.

Es rollt und rollt

Mit seinen 2,6 Zoll breiten Schwalbe Nobby Nic in harter Addix Speedgrip-Mischung rollt das Simplon im Gelände und auch auf Asphalt ausgezeichnet. Wer das Rad ausschließlich offroad betreibt, sollte – sobald ein Reifenwechsel fällig wird – über eine weichere Mischung nachdenken, die im Gelände meist noch bessere Traktion bietet. Der Bosch CX-Antrieb zeigt die gewohnt harmonischen Fahreigenschaften, er ist am Simplon angenehm leise, selbst wenn er unter Volllast läuft. Per Bosch Purion-Display links am Lenker wechselt man zwischen den Modi des Motors, bedient die Schiebehilfe und wird über grundlegende Daten informiert. Optisch wie haptisch kann es am E-MTB allerdings nicht überzeugen, Simplons Baukastensystem bietet hier gegen Aufpreis Alternativen von Bosch an, auf die ich persönlich zurückgreifen würde. Dank der gut balancierten Sitzposition ist das Stomp Pmax nicht nur komfortabel, es klettert behände und ist dabei ebenso sicher zu kontrollieren wie in Abfahrten. Die dürfen gerne schnell



FOTOS: MARTIN MUNKER

Die sehr harmonische Linienführung des Stomp Pmax gefällt.

Niederlande

Eine Zeitreise auf dem Fiets



Geheimtipp Erlangen

Radeln mit Genuss

Genuss-Region Kaiserwinkl

Die zahme Seite des Kaisers

